

Überweisen in Sekundenschnelle



16.11.2017

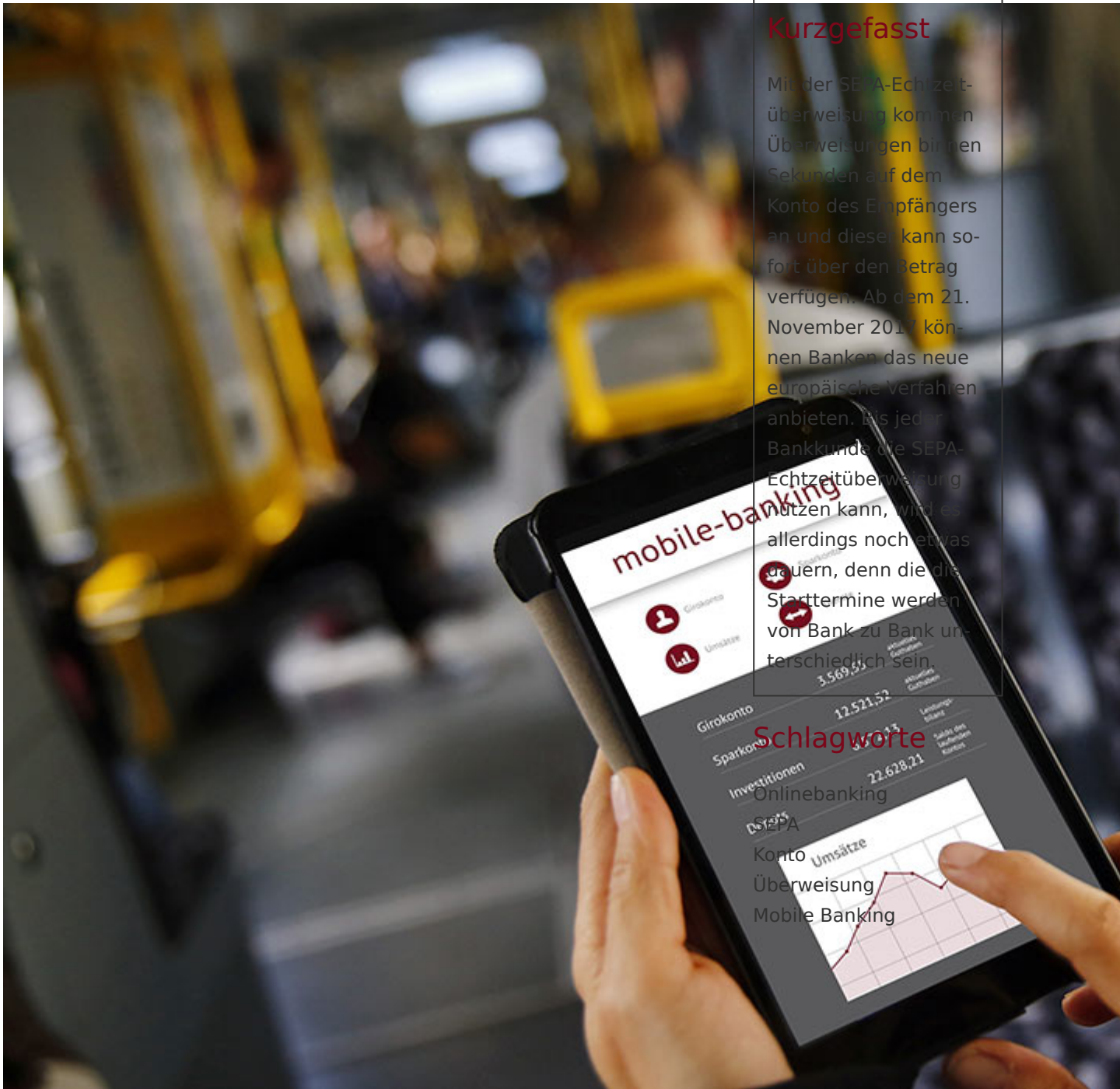
von Verbrauchermagazin-Redaktion

Kurzgefasst

Mit der SEPA-Echtzeitüberweisung kommen Überweisungen binnen Sekunden auf dem Konto des Empfängers an und dieser kann sofort über den Betrag verfügen. Ab dem 21. November 2017 können Banken das neue europäische Verfahren anbieten. Bis jeder Bankkunde die SEPA-Echtzeitüberweisung nutzen kann, wird es allerdings noch etwas dauern, denn die Starttermine werden von Bank zu Bank unterschiedlich sein.

Schlagworte

Onlinebanking
SEPA
Konto
Überweisung
Mobile Banking



Überweisung in Auftrag gegeben – und binnen Sekunden ist das Geld beim Empfänger auf dem Konto und dieser kann darüber verfügen. Künftig ist das möglich: mit der SEPA-Echtzeitüberweisung. Das neue Verfahren startet europaweit am 21. November 2017.

Per Online-Banking oder Mobiltelefon können Verbraucher und Unternehmen die sekundenschnelle Überweisung auslösen – rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Die europäische Kreditwirtschaft reagiert mit der Echtzeitüberweisung auf den Wunsch vieler Kunden, Geschäfte im digitalen Zeitalter schneller abzuwickeln.

Das Verfahren umfasst Zahlungen in Euro innerhalb des Euro-Zahlungsverkehrsraum ([SEPA-Teilnehmerländer](#)). Bis jeder Kunde die sekundenschnelle Überweisung nutzen kann, dauert es noch etwas. Die Banken arbeiten daran, dass möglichst bald alle Kunden das Verfahren nutzen können. Die Starttermine sind von Bank zu Bank unterschiedlich.